

Pressemitteilung

Erfurt, den 17. April 2019

Bundesverkehrsminister schlägt Steuerentlastung für ökologische Verkehrsmittel vor

Busunternehmen begrüßen Pläne zur Steuersenkung auf Fernreisen

Medienberichten zufolge hat Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer vorgeschlagen, den Mehrwertsteuersatz auf Fernreisen mit der Bahn auf den erniedrigten Steuersatz von 7% zu senken. Dieser abgesenkte Steuersatz ist bislang nur dem Nahverkehr mit Linienlänge bis 50 km vorbehalten. Der abgesenkte Steuersatz kommt im Nahverkehr allen Verkehrsmitteln Bus, Straßenbahn oder Eisenbahn zugute.

„Den Vorschlag von Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer zur Senkung der Mehrwertsteuer auf Fernreisen finden wir richtig gut! Endlich kommt dieser Vorschlag aus einem Bundesministerium. Das ist ein hervorragendes politisches Zeichen für die notwendige Energie- und Verkehrswende.“ meint Mario König, Vorsitzender des Verbandes Mitteldeutscher Omnibusunternehmer.

„Wir gehen davon aus, dass zukünftig alle öffentlichen Verkehrsmittel und die Reiseunternehmen von der vorgeschlagenen Regelung profitieren werden. Unsere Kunden in den Fernlinien- und Reisebussen werden die Steuersenkung ebenfalls sehr begrüßen. Die komplizierte Verrechnung von Angeboten des Nahverkehrs wird einfacher. Flächendeckende Netztickets im Nahverkehr wie Schülerferientickets oder das Azubi-Ticket könnten durch die Steuersenkung preiswerter werden, denn auch diese Tickets werden derzeit mit 19% versteuert.“ meint König.

Ansprechpartner für Redaktionen: Tilman Wagenknecht, Tel. 0172-342 66 30